

Die weltwirtschaftliche Entwicklung verlief im Jahr 2006 ebenso erfreulich wie die im Euro-Raum, in Großbritannien, Skandinavien und den USA. Der Energieverbrauch stagnierte dagegen in den Regionen, in denen wir tätig sind. In Deutschland nahm er im Jahr 2006 nur geringfügig zu, im Absatzgebiet von UK und Nordic blieb er unverändert und in Kentucky gingen Strom- und Gasverbrauch zurück. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich unser Geschäft insgesamt erfreulich. Wir konnten das Adjusted EBIT deutlicher steigern, als wir zum Jahresende 2005 erwartet hatten. Unsere Market Units UK, Nordic und US-Midwest arbeiten außerhalb des Euro-Raums. Die jeweiligen Wechselkurse hatten im Geschäftsjahr 2006 – mit Ausnahme bei UK – keinen wesentlichen Einfluss auf unsere Ertragslage.

Die folgenden Transaktionen haben unser Geschäft im Jahr 2006 beeinflusst.

Transaktionen im Geschäftsjahr 2006

Unternehmenserwerbe:

- Im Zuge von Portfoliobereinigungen in Tschechien und Ungarn wurden Minderheitsbeteiligungen an verschiedenen Gesellschaften abgegeben. Im Gegenzug erhielt E.ON neben zwei anderen Minderheitsbeteiligungen zusätzlich zum bereits gehaltenen Anteil von 13,1 Prozent weitere 46,7 Prozent an der zum 1. September 2006 erstmals voll konsolidierten Gesellschaft Jihočeská plynárenská, a.s. (JCP), České Budějovice, Tschechische Republik. Ein weiterer Anteil von 39,2 Prozent wurde im Rahmen einer gesonderten Transaktion ebenfalls im September erworben. Der von E.ON gehaltene Anteil an JCP beträgt nunmehr 99 Prozent. Zusätzlich zum bereits gehaltenen Anteil von 50,02 Prozent wurden im Rahmen des Tauschvorgangs weitere 49,9 Prozent an der bereits voll konsolidierten Gesellschaft Dél-dunántúli Gázszolgáltató Zrt. (DDGáz), Pécs, Ungarn, erworben. Die Beteiligungsquote zum Jahresende betrug nahezu 100 Prozent.
- E.ON Ruhrgas hat mit Wirkung zum 31. März 2006 durch den Erwerb der Beteiligungen an MOL Földgázellátó Zrt., Budapest, und MOL Földgázártoló Zrt., Budapest (jetzt E.ON Földgáz Storage und E.ON Földgáz Trade) das Gas-handels- und Speichergeschäft des ungarischen Öl- und Gasunternehmens MOL vollständig übernommen. Der Kaufpreis betrug rund 450 Mio €, der nachträglich auf 400 Mio € angepasst wurde. Vereinbart wurde zudem, dass abhängig von der Entwicklung der regulatorischen Rahmenbedingungen bis Ende 2009 Ausgleichszahlungen geleistet werden. Dies könnte zu einer nachträglichen Anpassung des Kaufpreises führen. Die Gesellschaften wurden zum 31. März 2006 erstkonsolidiert.

Weitere Akquisitionen:

- Anfang Dezember 2006 stärkt E.ON mit dem Erwerb von 75 Prozent an Dalmine Energie S.p.A. ihre Marktposition in Italien. Die in der Nähe des norditalienischen Bergamo ansässige Dalmine Energie ist einer der größten unabhängigen Energiehändler Italiens. Im Jahr 2005 lieferte das Unternehmen rund 3 Mrd kWh Strom und rund 10 Mrd kWh Gas an insgesamt rund 1.100 Industrie- und Gewerbekunden. 25 Prozent der Anteile an Dalmine Energie verbleiben beim bisherigen Alleineigentümer, dem luxemburgischen Industrieunternehmen Tenaris S.A., 75 Prozent werden künftig von E.ON Sales & Trading gehalten. Der Kaufpreis betrug 47 Mio €.

Nicht fortgeführte Aktivitäten:

- Am 26. Juni 2006 haben E.ON Nordic und der finnische Energiekonzern Fortum Power and Heat Oy (Fortum) – entsprechend dem am 2. Februar 2006 unterzeichneten Vertrag – die Übertragung aller Anteile, die E.ON Nordic an E.ON Finland hielt, an Fortum vollzogen. Der Kaufpreis für 65,56 Prozent der Anteile betrug insgesamt rund 390 Mio €. E.ON Finland wurde Mitte Januar 2006 als nicht fortgeführte Aktivität klassifiziert.
- E.ON U.S. betreibt durch Western Kentucky Energy Corp. (WKE) im Rahmen eines Leasingvertrags mit einer Gesamtlaufzeit von 25 Jahren die Kraftwerke der Big Rivers Electric Corporation (BREC), eines genossenschaftlichen Stromerzeugers in West-Kentucky, USA, und eine kohlebefeuerte Anlage der Stadt Henderson, Kentucky, USA.